

[fol. 129v]

	<sup>117</sup> auf das Preuhaus alhier zu Kelh. jehrluch genedigist bewilligte <i>Recompens</i>	6	51	4
	Ebenfahls die Christina Hürschuog- lin, Wittib vnd Schmidin zu Kelh., vmb vnderm Jahr gemachte Ar- beith zum Churfürstlichen Prun- vnd Wasser- werkh, Verdienst	15	—	—
	Item Wilhelbm Reinlein, Burger vnd Schlosser alda, wegen verfürtigter Schlosser Arbeith	3	35	—
	<sup>118</sup> Nitweniger Hanns Hundtsperger, Churfürstlicher Yber Reither zu Kelhaimb vnd Holzforster yber die Preu- Ambts Gehilz Hienberg, Muggen- thall vnd Sparberegg, den jehrluch genedigist bewilligt <i>Recompens</i> mit	27	—	—
	Dann ich, Preu Gegenschreiber, an meiner jehrlichen Besoldung den Resst erhebt mit	50	—	—
Extraord.	Ingleichem das ab 2000 fl. Porg- schafft Gelt verfahne <i>Inter[esse]</i> mit	100	—	—
	Vnnd vor den Gelt Abgang	25	—	—
Soldt	So haben auch die 24 in Arbeith stehenten Preuknecht Ihren <i>ordinary</i> Soldt diser Extr. erhebt mit	107	15	—
	<i>thuet</i>	334	41	4

[fol. 130r]

	<sup>119</sup> Gleichfahls der Stattmühler alhier	7	15	2
	Thonaumüller	8	40	—
	<sup>120</sup> Prandtweinpreuner	4	52	4

<sup>117</sup> Dieser und die beiden folgenden Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

<sup>118</sup> Dieser und die folgenden fünf Absätze werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Soldt“ steht.

<sup>119</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Mihlwerkh“ steht.

<sup>120</sup> Dieser und der folgende Absatz werden von einer nach rechts offenen Klammer umfasst, an der links der Text „Prandtwein- // werkh“ steht.